

EMi! führt Kinder ab 4 Jahren an die Musik heran. Begeisterung wird in ihnen geweckt, um die Musik in ihrem Leben zu integrieren.

Ausgangspunkt ist der eigene Körper. Wir entdecken unsere Stimme durch das Singen und Sprechen traditioneller und neuer Kinderlieder, rhythmischer Verse und Geschichten. Unser Körper wird zum Instrument, wir bewegen uns frei zur Musik und lernen kindgerechte Tänze kennen. Das elementare Instrumentarium wird eingeführt.

Auch die traditionellen Instrumente lernen die Kinder mit der Zeit kennen: Blas- und Streichinstrumente, Tasten- und Zupfinstrumente kommen immer wieder vor, in Musikbeispielen, in Geschichten oder auch zum selbst Anfassen und Ausprobieren.

Ein weiterer Bestandteil der Stunde ist das Musikhören, aktiv beim Tanzen und Singen oder wenn wir der Musik lauschen, dabei träumen oder Besonderheiten entdecken. So lernen die Kinder mit der Zeit Musik verschiedener Stile, Epochen und Kulturen kennen.

EMi! will jedem Kind gerecht werden. Daher ist die Gruppe klein und wird von einer Musikpädagogin und einer Ergotherapeutin geleitet. So kann auf jedes Kind gezielt eingegangen werden. Die Stärken jedes Einzelnen können genutzt und ausgebaut werden und bei schwierigen Situationen kommt keines der Kinder zu kurz.

Inklusion ist für uns selbstverständlicher Bestandteil des Lebens. Bei uns sind auch sehr gerne Kinder gesehen, die aus anderen Kulturkreisen kommen, eine andere Sprache sprechen oder in ihrer Entwicklung anders sind, als die Norm es vorgibt.

Das gemeinsame Singen, Bewegen und Musizieren und der Spaß daran stehen im Vordergrund. Das stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und sie lernen dabei, auf sich und andere gleichermaßen zu achten.

EMi!

Fragen



Antworten

- Sind wir Eltern in den Musikstunden dabei?
- Sollen wir zu Hause mit unserem Kind üben?
- Mein Kind ist in seiner Entwicklung verzögert, kann es trotzdem an **EMi!** teilnehmen?
- Wird mein Kind das Notenlesen lernen?
- Was ist, wenn wir mittwochs mal keine Zeit haben?
- Kann mein Kind jederzeit aus der Gruppe wieder aussteigen?

Kinder im 4. Lebensjahr sind es in der Regel gewohnt, ohne ihre Eltern mehrere Stunden im Kindergarten zu verbringen. So wird es für sie auch zur Gewohnheit werden, alleine die Musikstunden zu besuchen. Natürlich sind die Eltern aber immer wieder eingeladen, z.B. wenn wir etwas Gelerntes zeigen möchten oder besondere Anlässe wie Weihnachten zu feiern sind.

Eine wichtige Rolle der Eltern ist es, Interesse an den Aktivitäten ihrer Kinder zu zeigen. Fragen Sie, wie die Stunde war oder singen Sie gemeinsam die Lieder. Es ist aber auch in Ordnung, wenn Ihr Kind die Musikstunde als „Eigenes“ empfindet und manchmal nicht viel erzählen möchte.

Ja natürlich. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass alle Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten gefordert und gefördert werden können. Da wir die Gruppe zu zweit führen, haben wir dazu auch die Möglichkeiten.

Das Notenlesen erfolgt mit guter Vorbereitung im Schulalter meist ohne große Anstrengung. Ähnlich wie die Vorbereitung auf das Lesenlernen (zunächst brabbeln die Kinder, dann sprechen sie einzelne Wörter, dann ganze Sätze, sie bekommen vorgelesen und hören die Sprache), ist es auch für das Notenlesen wichtig, vorher viel Musik zu hören und zu machen.

EMi! ist so angelegt, dass den Stunden ein fortlaufendes Konzept zugrunde liegt und die einzelnen Stunden aufeinander aufbauen. Daher ist eine regelmäßige Teilnahme wichtig für die Kinder.

EMi! läuft zunächst bis zum 31. Juli 2019. Für diesen Zeitraum melden Sie Ihr Kind verbindlich an. Ob die Gruppe danach noch ein weiteres Jahr zusammenbleibt, werden wir gemeinsam mit Ihnen besprechen.